

cinematic briefing

manchmal auch: *cinematic briefing screens*; von engl. *brief* = zusammenfassende Darstellung, einen genauen Lagebericht geben; wohl im Sinne der militär. Lage-, Einsatzbesprechung, Befehlsausgabe

Cinematic briefings werden in der Kultur der Computer- und Onlinespiele verwendet. Man versteht darunter kurze, meist animierte, nur selten reale Instruktionsfilme, die den Spieler über die Lage und Geschichte der dargestellten Welt instruieren, ihn mit dem zentralen Konflikt bekannt machen und ihn in seine eigene Rolle resp. die Aufgaben, die er als Spieler umzusetzen hat, einführen. Derartige Sequenzen tauchen auf im Verlauf von Spielen auf, wenn eine Aufgabe erledigt wurde und eine neue vergeben wird.

Gelegentlich werden auch im Film Sequenzen eingesetzt, die in der Länge genau dieser Sequenz vor allem die Lage in Kriegs- und Konfliktgebieten erklären und die Aufgabe umreißen, die ein Akteur (wie z.B. das Bomberkommando in *Above and Beyond*, USA 1952, Melvin Frank, Norman Panama, das Atombomben über Hiroshima abwerfen sollte) zu bewältigen hat. Auch sie werden heute sehr selten *cinematic briefings* genannt.

Referenzen

[briefing](#)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/c:cinematicbriefing-6470>

Last update: **2012/01/18 01:54**

